

# Rubus dethardingii E. H. L. Krause

## Dethardings Haselblattbrombeere

### *Bestimmungsrelevante Merkmale:*

<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> deutlich kantig, meist etwas gefurcht</li> <li>- <b>Behaarung:</b> kahl</li> <li>- <b>Stieldrüsen:</b> meist keine, seltener ca. 1-15 pro 5 cm</li> <li>- <b>Stacheln:</b> gleichartig, ca. 7-20 pro 5 cm, aus 2-4 mm, etwas mamillöser Basis geneigt und meist gerade, selten einzelne etwas gekrümmt, 2-4 mm lang</li> </ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Blättchenanzahl:</b> schwach fußförmig 5-zählig, mit randlich sich ± deckenden Blättchen</li> <li>- <b>Behaarung:</b> oberseits mit ca. 10-100 Haaren pro cm<sup>2</sup>, unterseits graugrün bis grau dicht und ± weich behaart</li> <li>- <b>Endblättchen:</b> kurz bis mäßig lang gestielt (23-39 %), in der Form ± variabel, meist aus deutlich herzförmigem, seltener gestutztem, breitem Grund eiförmig bis rundlich, in eine wenig abgesetzte 8-15(-20) mm lange Spitze verschmälert</li> <li>- <b>Serratur:</b> ziemlich gleichmäßig bis schwach periodisch mit wenig längeren Hauptzähnen</li> <li>- <b>Seitenblättchen:</b> mittlere Seitenblättchen 1-6 mm lang gestielt</li> <li>- <b>Blattstiel:</b> deutlich länger als die untersten Seitenblättchen, locker flaumig behaart, meist stieldrüsenlos, mit ca. 10-20 nur ca. 1-1,5 mm langen, aus stark verbreiteter Basis fast hakig gekrümmten Stacheln</li> </ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> subpyramidal</li> <li>- <b>Blätter:</b> oberste einfache Blätter nahe der Spitze oder 5-15 cm darunter beginnend, die übrigen Blätter 3-zählig</li> <li>- <b>Achse:</b> filzig behaart, ± subsessil drüsig oder mit vielen (oft &gt;20 pro cm) Stieldrüsen, Stacheln zu 5-20 pro 5 cm, 1,5-3 mm lang, fast gerade oder etwas gekrümmt</li> <li>- <b>Blütenstiele:</b> ca. 0,5-1,5 cm lang, kurz filzig-wirrhaarig, meist ohne, seltener mit 1-50 Stieldrüsen; Stacheln gelblich, zu ca. 5-20, ± sichelig gekrümmt, ca. 0,5-2 mm lang</li> <li>- <b>Kelch:</b> graufilzig, weiß berandet, ohne oder mit kurzem Anhängsel, mit fehlenden bis zahlreichen kurzen Stieldrüsen, meist unbewehrt, ± abstehend</li> <li>- <b>Kronblätter:</b> weiß, sehr selten etwas rötlich, rundlich</li> <li>- <b>Staubblätter:</b> etwa so lang wie die weißlichen Griffel; Antheren kahl</li> <li>- <b>Fruchtknoten:</b> kahl</li> </ul>

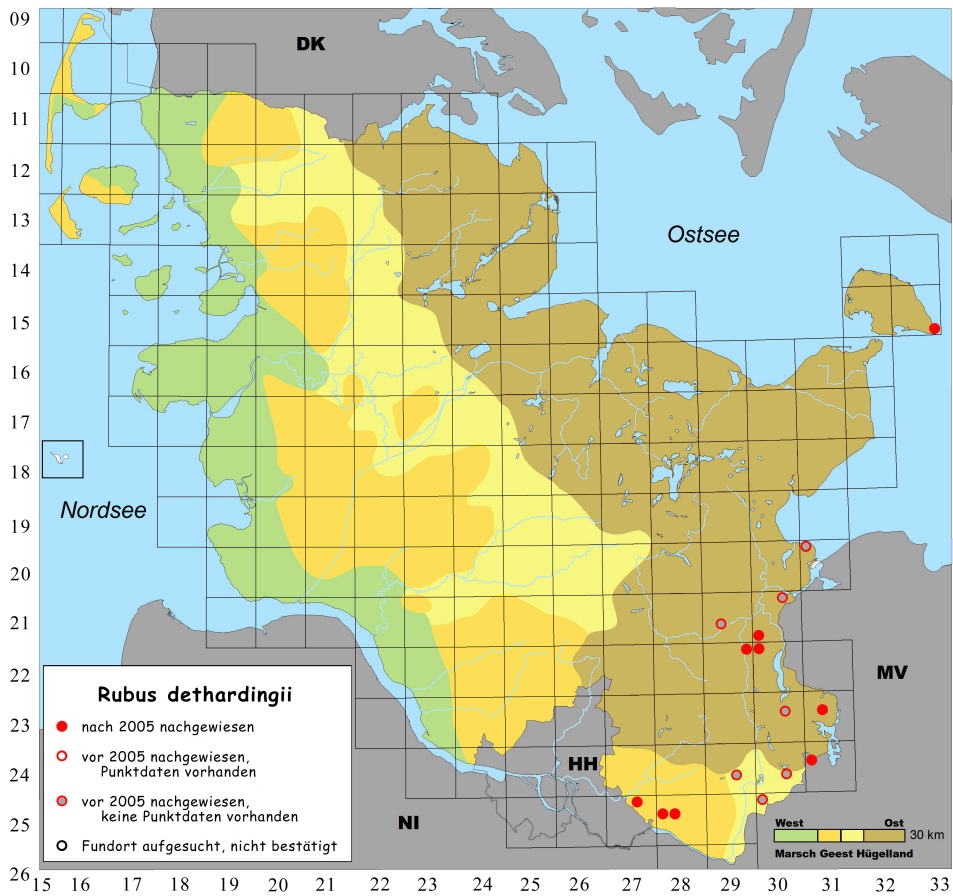
**Kurzcharakteristik:** Charakteristisch sind der kantige, oft gefurchte, kahle, meist stieldrüsig Schössling mit überwiegend geraden Stacheln, sich wenig überlappende Blättchen, flache Endblättchen, die ± hakigen zarten Stacheln der Blattstiele in Verbindung mit graufilzigen, weichhaarigen Blättern sowie Stieldrüsen an der Blütenstandsachse.

**Ähnliche Taxa:** *R. curvaciculatus*, *R. mortensenii*, *R. hadracanthos*, *R. fasciculatus*, *R. lidforsii*

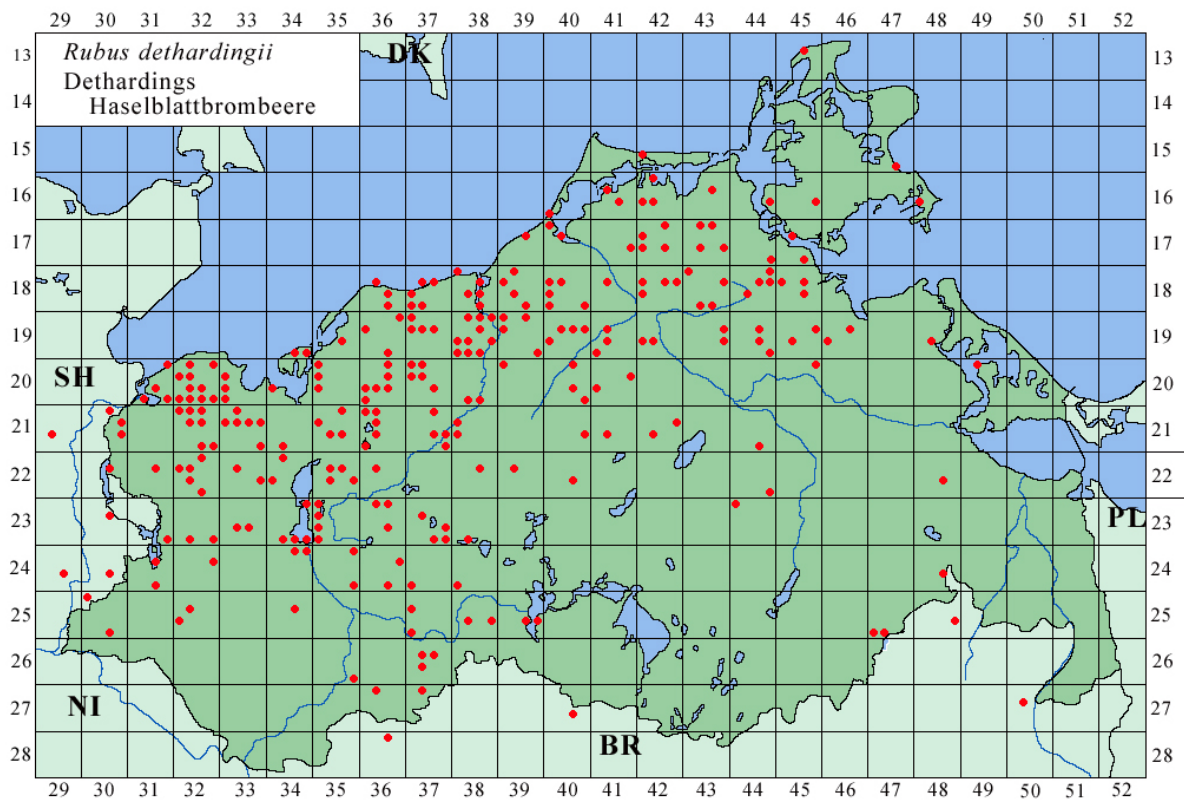
**Ökologie und Soziologie:** Auf nährstoffreichen, gern auch kalkhaltigen Böden in Pruno-Rubion radulae-Gesellschaften auf potentiell natürlichen reicheren Fagion- und Carpinion-Standorten.

**Verbreitung:** Weitverbreitete nord- und mitteleuropäische Sippe. In Schleswig-Holstein sind *R. dethardingii* und *R. curvaciculatus* bisher in den zugrunde liegenden Aufzeichnungen nicht eindeutig getrennt worden, deshalb ist *R. dethardingii* in der Verbreitungskarte völlig unterrepräsentiert dargestellt, da nur eindeutige Angaben verwendet wurden.

In Nord- und Nordwest-Mecklenburg ist die Art häufig, in Vorpommern selten.



### Rubus dethardingii





**Rubus dethardingii**





**Fruchtstand**



**Blütenstandsachse**



**Blüte**



**Blüte seitlich**